



Zur Polenvorlage im preussischen Abgeordnetenhaus.

Erklärung.
Die unterstrichenen Namen bedeuten Kreisstädte.
Die punktierte Linie bezeugt die zu dem betreffenden Kreise gehörenden Güter.
Die Zahl gibt die Gesamtfläche in Hektar der angekauften Güter an.
Vorwiegend polnische Bevölkerung.

...während der Stationen Kriegerhort und Stettin-Hummelberg aus dem ...
...haben nach lebend nach dem Schließenden Standort, wo er aber infolge ...
...Schließens ...
...hatte ...
...hatte ...
...hatte ...

Leipzig, 5. Dezember. (Das Reichsgericht) hat das Urteil ...
...gegen den ...
...wegen ...
...verurteilt ...
...hatte ...
...hatte ...

Breslau, 5. Dezember. (Die Entführung des neuen ...
...Schiffes ...
...hatte ...
...hatte ...
...hatte ...

Breslau, 5. Dezember. (Die ...
...hatte ...
...hatte ...
...hatte ...

Offen, 5. Dezember. (Ein ...
...hatte ...
...hatte ...
...hatte ...

Halle, 5. Dezember. (Wegen ...
...hatte ...
...hatte ...
...hatte ...

Halle, 5. Dezember. (Die ...
...hatte ...
...hatte ...
...hatte ...

Die großangelegte, bedeutende Rede, die kürzt von ...
...hatte ...
...hatte ...
...hatte ...

Chimingen, Madlowe, Erielen, Kreis Schön: ...
...hatte ...
...hatte ...
...hatte ...

Kleine Chronik.

Berlin, 5. Dezember. (Eine ...
...hatte ...
...hatte ...
...hatte ...

...hatte ...
...hatte ...
...hatte ...
...hatte ...

...hatte ...
...hatte ...
...hatte ...

Die Ausstellung von Schlafröcken im Eck-Schaukasten bitte gefl. zu beachten.

Schlafröcke in weichen, molidgen Stoffen, entzückendes Neuheiten.

Winter-Paletots und **Ulster** in feinsten Qualitäten u. modernen Schnitt.

Jackett-Anzüge **Rock-Anzüge** **Gehrock-Anzüge** in feinsten Ausführung.

Bunte Westen in Piqué, Flisch, Solde und Flanelstoff von 2.50 bis 18 Mk.

Knaben-Joppen warm gefüttert, in äusserst haltbaren Loden von 2.50 Mk. an.

Knaben-Pyjaks **Schul-Anzüge.** **Knaben-Pelerinen** von 4.25 Mk. an.

S. Weiss, Halle a. S.

Zel. 2105.

Aussergewöhnlich günstiges

Geogr. 1848.

Weihnachtsvorzugsangebot.

Loden-Pelerinen
7-25 Mk.

Schlafrocke
ist 12.50 bis 38 Mk.

Für wohlthätige Zwecke
große Posten zurückgegebene
Kleidungsstücke.

Kinder-Anzüge
2.50-28 Mk.

**Seidene
und
halbsidene
Kragenschoner**
1 Mk.

**Winter-
Joppen**
warm gefüttert,
1.50-35 Mk.

**Bunte
Weste,
Seide und Halbside,
Jaquard**
v. 2.50-15 Mk.

**Stoffe
5/0
oder
Reibmarken.**

**Morgen-
und
Rauchjackets**
v. 12-25 Mk.

Gestrickte Anzüge
„Original Pfeiffer.“

**Jacq.-
Anzüge**
13-62 Mk.

**Recht
schwedische
Lederwesten**
17 Mk.

**Winter-
Paletots**
ist 15-50 Mk.

Nach Weihnachten
Umtausch gern
gestattet.

Nur guttragbare bewährte
Qualitäten.

G. Assmann, Hoflieferant.

Jede Grösse u. Façon am Lager.
Tadellose Passformen.

Erklaßiges Spezialhaus feiner Herren- und Knaben-Moden, fertig und nach Maß.

Markt 15/16.

Theater und Musik.

Herr Richard Karsthofer, der in Bonn Gedächtnis-Konferatorium seine musikalische und gewandte Ausbildung erhielt und im Herbst bei der Operninszenierung des Kontraltos als Heilmann betriebl. Assistent wurde, debütiert bei dieser Opern-Produktion in der Rolle des Heilmann. Er hat sich in den letzten Partien des Opern-Repertoires, besonders in der Partie des Heilmann, durch seine vorzügliche Darstellung und seine schöne Stimme hervorgethan. Der Sänger bewies in jeder Hinsicht ein ausgeprägtes Talent, das für die Rolle des Heilmann in der Opern-Produktion vollkommen geeignet ist. Er hat sich in den letzten Partien des Opern-Repertoires, besonders in der Partie des Heilmann, durch seine vorzügliche Darstellung und seine schöne Stimme hervorgethan. Der Sänger bewies in jeder Hinsicht ein ausgeprägtes Talent, das für die Rolle des Heilmann in der Opern-Produktion vollkommen geeignet ist.

Das Festspiel der Frau Cosima Wagner sollte die letzten Tage des Jahres in der Opern-Produktion bringen. Die Opern-Produktion wurde in der Opern-Produktion durch die Frau Cosima Wagner geleitet. Die Opern-Produktion wurde in der Opern-Produktion durch die Frau Cosima Wagner geleitet. Die Opern-Produktion wurde in der Opern-Produktion durch die Frau Cosima Wagner geleitet.

Homburger Theaterbrief. Die neue Oper von D. Albert. Man ist sich in der Opern-Produktion durch die Frau Cosima Wagner geleitet. Die Opern-Produktion wurde in der Opern-Produktion durch die Frau Cosima Wagner geleitet. Die Opern-Produktion wurde in der Opern-Produktion durch die Frau Cosima Wagner geleitet.

amangs meist interessierenden Verhandlung; da werden föhliche Ordre-
wige gemacht, keine Einziehungen aller Art aufgegeben. Ein Wechsel
in G-Dur der erste Schritt von Geben mit gutem und unerwünscht
immer wieder als Tagelohns-Zehren umgehaltet und in sich neue
Bedeutung erregt. Dies alles: die Hauptausführung aller Colonien
im Westlichen, das amüsante Spektakel, die hier schwebende
ausweise und ihre Neigung nach unten, mehrere das Ansehen der Westlich
zu einer hohen Gebühreprobe ... Die dritte Aufklärung, die musikalisch
gibt weiter und feilige Weisungen des dirigierenden Herrn Bremer,
der Frau Hindemann, der Herrn Wehrmann, Hofling, Straß
und Schöler in der notwendigen Herabnahme, hier, hat am
endlich, die ausweichende Tendenz sich bemerkbar hat, hat gelüht
zu mehren. Der erste Akt wurde dann anders als föhlich angelegt; nach
dem zweiten ein ungehöriger Vorstoß, weil man ohne hinreichenden Anlaß
den Klang sich in den Verhältnissen der Oper mühte. Der Augenmerk
war die Dinge und die Abkündigung des rezeptions, von welcher die
vollständig nicht unberücksichtigt Spielplan sich bemerkbar hat, hat gelüht
müssen, daß nur die Aktion vor dem Namen D'Albert eine deutliche
Abkennung oder eine Katastrophe nach dem dritten und letzten Akt ver-
hoberte.

Sportnachrichten.

Fußball. Spitzkollern 1. - Weisiger F.C. - Fortuna
1907 1. - Am Sonntag hat der Spitzkollern-Fußballklub
den Weisiger F.C. - Fortuna als Gast in Halle, um mit ihm ein
Freundschaftsspiel auszuführen. F.C. Fortuna hat vor allem ein
in Halle sehr bekanntes und spielerisches Fußballspiel Olympia,
Wegig, mit 2-0 geschlagen und außerdem in ihrem Herbstspiel gegen
eine gegenwärtig sehr geschätzte Mannschaft, so daß man mit Recht an den
Ausgang des Spiels gekannt sein darf. Das Spiel begann um 2 1/2 Uhr.
Am Sonntag fielen sich auf dem Sandanger nachmittags 1 1/2 Uhr
Niedelener F.C. von 07 und D.F.C. - Fortuna II im Wettspiele
gegenüber. Nachdem sich voranhielt, so fielen die Tore: Das
Spiel: Schirmer, Dannes, Gierd, Wilm, Kahl, Ubbi.

Die Eröffnung der Automobil-Ausstellung in Berlin
am Donnerstag das im Zentrum der Stadt von der
Eingang 400 Aussteller sind vertreten. Der Präsident des Deutschen
Automobilclubs Herr von Harlow hielt eine Rede, in der er das
Gelingen des Festes begrüßte und dann sagte: „Widerrückweise lauten
aber die Nachrichten über das Festspiel so lösende günstig,
daß wir mit ungenügender Energie und Eifer die Festspiele belegen
sollen.“ Darauf wies er den Festspiel-Comité die besten Forderungen
und Wünsche der Sache der Automobilisten. Der Schluß lautete: „Die
Ausstellung ist reich bedacht von Inhalt und vom Aussehen, und das
Jubiläum hat wiederum einen Erfolg zu zeigen, daß es auf diesem Gebiet
des Weltverkehrs mit den besten ausländischen Erzeugnissen
zu scheitern braucht, wie auch unsere Industrie in diesem Jahre
in glänzender Weise bei den Ausstellungen dargestellt hat, das sie eben
über den besten Erzeugnissen des Auslandes an der Seite liegt. Wenn
trotz der ungenügenden Verhältnisse, in welchen ich teilnehme, ich gegen
das Festspiel der Automobilindustrie in verschiedenen Ländern befinde,
die Bedeutung der Ausstellung eine glänzende ist, so können wir die Hoffnung
schöpfen, daß die Automobilindustrie diese Kräfte überwinden wird.“ Der
Schluß der Rede ist vorzüglich.

Griechen des „General-Anzeiger“.

(Jeder Anfrage muß die Monatskarte beigefügt sein. - Anfragen
ohne Monatskarte werden nicht beantwortet.)
* **23. 100.** Geboren: 1. Geb. und Entbindungskranken bei
Hallen u. a. a. am Berlin, Weislan, Kahl, Curt, Frankfurt a. D.,
Hannover, Magdeburg. Wenn die Karte beginnt, wird öffentlich bekannt
gegeben. Meldung bei den betreffenden Kreisverordneten. Lehren
gemäßlich 6 Monate. Geburten etwa 300.
* **2. 2.** Das Festspiel kann den Dienst ohne Kündigung u. a. auch
dann verlassen, wenn es von der Festspiel-Comité nicht oder sonst un-
möglich hat behandelt wird. Ein glauben nicht, daß im vorliegenden
Falle dies Bestimmung giltig sein.

A. Schäfer, 92 untere Leipzigerstr. 92.

Uhrmacher,

<p>Herrn-Uhren in Nickel 5-13 Mk. " " " Silber 10-20 Mk. " " " Gold 50-300 Mk.</p> <p>Damen-Uhren in Gold und Silber 8-120 Mk.</p> <p>Herrn-Ketten in Nickel 0.25-3 Mk. " " " vergoldet 1.25-3 Mk. " " " in elastr. platt 2-4.50 Mk. " " " in Golddoublet 2.80-11 Mk. " " " in Goldelam 7-15 Mk. " " " in 14 Kar. Gold mit Silber 12-25 Mk. " " " in 14 Kar. Charlier 20-35 Mk. " " " massiv 8- u. 14 Kar.</p>	<p>Ohrringe von 0.90-17 Mk. Ringe von 1.50-75 Mk. Broschen von 0.45-30 Mk.</p> <p>Colliers, Medallions, Anhänger etc. Reizende Neuheiten.</p> <p>Damen-Ketten, neueste Muster, in Talmi 2-4 Mk. " " " in elastr. platt 2-6 Mk. " " " in Golddoublet 7-14 Mk. " " " in Goldelam 8-16 Mk. " " " massiv 8- u. 14 Kar.</p>	<p>Trauringe in Golddoublet a Stück 1 Mk. " " " in Charn. a Stück 2 Mk. " " " in 14 Kar. Charn. a Stück 3 Mk. " " " in 8 Kar. 6 mm a Stück 6 Mk. " " " in 8 Kar. 7 mm a Stück 7.50 Mk. " " " in 8 Kar. 8 mm a Stück 9 Mk. " " " in 8 Kar. 7 mm a Stück 10 Mk. " " " extra stark. " " " in 14 Kar. 6 mm a Stück 12 Mk. " " " in 14 Kar. 7 mm a Stück 13.50 Mk. " " " in 14 Kar. 8 mm a Stück 15 Mk. " " " in 14 Kar. 7 mm a Stück 20 Mk. " " " extra stark. " " " in 18 Kar. 750 gest., a Stück 25 Mk. " " " in Feingold, 1000 gest., a St. 30 Mk.</p>
---	---	--

Nicht streng moderne Gegenstände verkaufen zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Rabattmarken.

